

Projekttitle

Ringvorlesung "Welternährung und Menschenrechte in Zeiten des Klimawandels"

E-Mail Adresse

klimawandel-ringvorlesung@gmx.net

Projektträger

oikos e.V.

Koordinator

Jan Wittke, Veronika Däges, Svenja Geerken, Ralf Gustorf, Daniel Duarte, Cristina Juan

Projektlaufzeit

Oktober 2013 - Februar 2014

Zielgruppe(n)

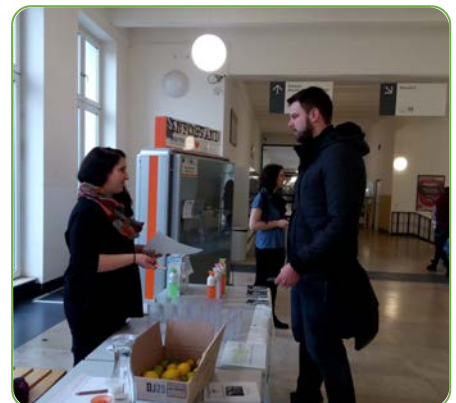
Studenten

Schwerpunkte

- Bildungsangebot für:
 Kinder
 Jugendliche
 Erwachsene
- Maßnahme zur Kommunikation und/oder Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit

Projektziele

- Klimaschutzbildung in (Bildungs-) Einrichtungen, Institutionen, Verbänden oder Firmen
- Fördern klimafreundlichen Alltagsverhaltens und Konsums
- Fördern klimafreundlichen Dienstleistens und Wirtschaftens
- Einbinden der Nachhaltigkeitssäulen:
 Ökologie
 Ökonomie
 Soziales



Beschreibung von Projekt- inhalt, -verlauf und -erfolg

Das Projekt "Welternährung und Menschenrechte in Zeiten des Klimawandels" wurde als Ringvorlesung unter der wissenschaftlichen Leitung des Lehrstuhls "Internationale Politik und Außenpolitik" von Herrn Prof. Dr. Thomas Jäger an der Universität zu Köln im Wintersemester 2013/2014 realisiert.

Während dieses Semesters wurde dazu wöchentlich eine Vorlesung von einem Experten auf diesem Gebiet gehalten und den Studenten zusätzlich Workshops zur Vertiefung der Lehrinhalte angeboten. Dabei wurde jede Woche aufs Neue ein interessantes Thema von Referenten aus ganz Deutschland vorgestellt und diskutiert. Es ergaben sich insgesamt zwölf Termine, bei denen sich die Studenten über aktuelle Themen informieren konnten, u.a.: "Menschenrechte und Klimawandel – ein (un-)trennbares Thema?" / "Who feeds the world? – Globale Ernährungsfragen und liberale Handelspolitik" / "Ethisch trinken? – Wasserprivatisierung dort und Wasserverbrauch hier" / "Schmutzige Schokolade, blutige Bananen? – Arbeitsbedingungen in der Nahrungsmittelproduktion" / "Alles Öko, alles gut? – Über die Klimabilanz verschiedener Ernährungsstile" / "Study the waste – Fakten zu Verschwendung und Überproduktion" / Kann Bio die Welt ernähren oder brauchen wir (mal wieder) eine grüne Revolution?" / "Unser täglich Tier – Wieviel ist zuviel?" / "Hunger nach Land – Landgrabbing".

Die jeweiligen Referenten wurden im Vorfeld angeschrieben und ihr Besuch sowie ihr Aufenthalt an der Universität zu Köln vom Organisationsteam geplant und betreut. Eine Diskussion mit den Studenten im Anschluss des jeweiligen Vortrages rundete die Veranstaltungen ab. Parallel dazu wurden den Studenten Workshops zu praktischen Themen rund um die Inhalte der Vorlesung angeboten. Es ergaben sich so 13 Workshops, welche von dem Organisationsteam geplant und durchgeführt wurden. Zu den Inhalten zählten u.a. nachhaltiges Marketing, klimafreundliches Trinkwasser, Planung einer Kleidertauschparty sowie Workshops zu veganem Kochen.

Abgeschlossen wurde die Vorlesung durch eine Klausur, in der Inhalte der angebotenen Themen abgefragt wurden. Mit der Teilnahme konnten die Studenten Leistungspunkte für ihr Studium erlangen. Über 200 Studenten haben die vom Organisationsteam gestellte und korrigierte Klausur bestanden.

